

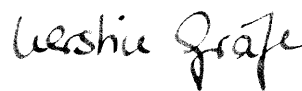
Die Frage, ob auf dem Arzneimittelmarkt überhaupt noch Innovationen benötigt werden, ist mit einem eindeutigen Ja zu beantworten. Für viele Erkrankungen stehen noch keine kurativen Arzneistoffe zur Verfügung und bei vielen Substanzgruppen ist noch Optimierungsbedarf vorhanden. Auch für die meisten seltenen Krankheiten gibt es noch keine Arzneistoffe (Orphan drugs). Insofern kann für das Jahr 2006 mit 27 neuen Arzneistoffen eine positive Bilanz gezogen werden. Elf von ihnen können als echte Innovationen bewertet werden (im Inhaltsverzeichnis hervorgehoben).

Wie auch in den Jahren zuvor lag der Schwerpunkt der Forschung auf der Bekämpfung lebensbedrohlicher

Erkrankungen wie Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Infektionen mit schwer zu bekämpfenden Erregern. So ist zum Beispiel das neuartige Antibiotikum Daptomycin gegen Bakterien wirksam, die gegen andere Präparate bereits resistent sind. Erstmals können Neun- bis 15-jährige Jugendliche und 16- bis 26-jährige Frauen mit einer Impfung Gebärmutterhalskrebs vorbeugen. Säuglinge und Kinder profitieren von Impfstoffen gegen Brechdurchfall. Erfreulich ist, dass unter den echten Innovationen zwei Arzneistoffe Orphan drugs sind. So können mit Alglucosidase alfa und Galsulfase zum ersten Mal Patienten mit den seltenen Erbkrankheiten Morbus Pompe und Mukopolysaccharidose VI wirksam behandelt werden.

Neben den elf Sprunginnovationen können zehn Arzneistoffe als Schrittinnovationen bezeichnet werden. So ist zum Beispiel mit Rotigotin erstmals eine Parkinson-Therapie mit einem transdermalen therapeutischen System möglich und mit Deferasirox ist ein oraler Eisenchelatbildner auf dem Markt.

Diese Beilage soll Ihnen die Bewertung – ob Sprunginnovation, Schrittinnovation oder Me-too-Produkt – erleichtern und Sie beim interdisziplinären Austausch mit dem Arzt als Arzneimittelfachmann unterstützen.



Dr. Kerstin A. Gräfe

Ressortleitung Pharmazie



Inhalt

Die neuen Arzneistoffe des Jahres 2006	4
Rimonabant	4
Ziconotid	4
Daptomycin	5
Tigecyclin	5
Entecavir	6
Fomepizol	6
Deferasirox	7
Sitaxentan	7
Galsulfase	7
Alglucosidase alfa	8
Parathyroidhormon	8
Carbetocin	9
Natalizumab	9
Ivabradin	10
Pegaptanib	11
Rotigotin	11
Rotavirus-Lebendimpfstoff	12
Rotavirus-Lebendimpfstoff	12
HPV-Impfstoff	12
Lanthanarbonat-Hydrat	13
Sorafenib	13
Sunitinib	14
Dexrazoxan	15
Clofarabin	15
Impressum	15
Dasatinib	16